



Antrag Machbarkeitsstudie Gewerbe- und Industriegebiet im Tanklager Farge / Verladebahnhof II

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa wird gebeten, eine Machbarkeitsstudie zur Klärung folgender Fragestellungen in Auftrag zu geben:

- **Gibt es für ein Gewerbe- und Industriegebiet Tanklager Farge / Verladebahnhof II (erweitert um umliegende Flächen) eine ausreichende Nachfrage?**
- **Wäre eine Übertragung durch die derzeit verwaltende BImA, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an das Land Bremen nach 2027 möglich?**
- **Wären insbesondere eine eindeutige Klärung der Haftungsfragen nach erfolgter Altlastensanierung im Sinne Bremens möglich?**
- **Ist ein Wiederanschluss an das Gleisnetz möglich?**

Die arbeitende Bevölkerung Blumenthals muss oftmals weite Wege zum Arbeitsplatz in Kauf nehmen. Ein Umstand, der nicht zur Attraktivität des Ortsteils beiträgt. Gewerbe und Industrie konzentriert sich zunehmend auf Verkehrsknotenpunkte an Autobahnen, oder in die Nähe von Bahnwegen und Wasserstraßen. Schlafstädte entstehen dort, wo vor 30-40 Jahren noch Tausende von Menschen Arbeit fanden. Die Flächenpotentiale für Gewerbe und Industrie sind dem gegenüber im Land Bremen weitgehend ausgeschöpft. Da erscheint eine nähere Betrachtung kleinerer Teilbereiche des Tanklagers sinnvoll. 2027 soll die Altlastensanierung (Bodenaustausch) am Verladebahnhof II abgeschlossen sein. Weitere Pluspunkte: Nähe zur B74 / A270 mit Anschluss Richtung A27, zur Fährseilbahn und die Möglichkeit des Wiederanschlusses an das Schienennetz, sowie respektable Abstände zu Wohnbebauung.

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal
Blumenthal, d. 23.11.2022

